Arbeitsgruppe
Kinderschutz
im Familienkonflikt
- KiFaK -

kima
netzwerk
kinderschutz & frühe hilfen
magdeburg

Absage der Fortbildungsveranstaltung

„Sexueller Missbrauch von Kindern und deren Auswirkungen/ Traumatisierungen und Glaubhaftigkeitsbegutachtung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der schnell steigenden Infektionszahlen der Sars Cov2-Pandemie haben wir uns entschlossen, die Fortbildungsveranstaltung vom **Mittwoch, den 25.11.2020, abzusagen**.

Es erfolgt eine Rückzahlung Ihres gezahlten Teilnehmerbeitrags. Damit wir Ihnen die bereits entrichteten Teilnahmeentgelte erstatten können, übersenden Sie uns bitte das **Erstattungsformular** (siehe Seite 2) bis zum 13.11.2020 per Fax/ E-Mail oder auf dem Postweg.
Eine Rückzahlung ist aus haushaltstechnischen Gründen zwingend erforderlich.

Wir planen die Veranstaltung am 17.03.2021 vormittags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr und nachmittags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr durchzuführen. Bitte sichern Sie das Datum in Ihren Kalendern. Es erfolgt eine neue Ausschreibung mit erneuter Anmeldung. Diese wird Ihnen per E-Mail zugesandt.

Bleiben Sie gesund!

Im Namen der Mitglieder der Arbeitsgruppe
mit freundlichen Grüßen

Ines Lubecki
Richterin am Amtsgericht

Sandra Lodahl
Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen

Erstattung des Teilnehmerbeitrages

Arbeitsgruppe Kinderschutz im Familienkonflikt - KiFaK -

kima netzwerk kinderschutz & frühe hilfen magdeburg

„Sexueller Missbrauch von Kindern, deren Auswirkungen und Aspekte der Glaubhaftigkeitsbegutachtung“

Rücksendung bitte bis zum **13.11.2020** an die

Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen
Lübecker Straße 32
39124 Magdeburg

per
E-Mail: kima@jga.magdeburg.de

FAX: 0391/ 540 2550

Name, Vorname: _____

_____

Adresse: _____

E-Mail/Tel. _____

Die Rückzahlung des Teilnehmerbeitrages von **30,00 Euro** soll erfolgen an:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Verwendungszweck: "KiFaK-Missbrauch1125 " und Teilnehmername

Hinweise zur Datenverarbeitung

Diese Informationen und Hinweise gelten für die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch:

Verantwortlicher: Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister – 39090 Magdeburg.

Amt/Fachbereich/: Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen 51.37.01
Lübecker Straße 32, 39124 Magdeburg
www.magdeburg.de
E-Mail-Adresse: kima@jga.magdeburg.de

Datenschutzbeauftragter

Die behördliche Datenschutzbeauftragte Kerstin Wagner ist unter: Landeshauptstadt Magdeburg; Datenschutzbeauftragte; 39090 Magdeburg oder per E-Mail unter: Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de oder Tel.: +49 391 540-2531 zu erreichen.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für bzw. zum: Zwecke der Fortbildungsorganisation und -abwicklung: Bearbeitung der Anmeldung, Anmeldebestätigung, Rechnungsabwicklung, sowie der Ausstellung der Zertifikate
Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung bzw. der folgenden Rechtsgrundlage: Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO verarbeitet.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Fortbildungsabwicklung gespeichert und werden im Anschluss daran gelöscht.

Empfänger der personenbezogenen Daten

- in den Bearbeitungsprozess einbezogene Verwaltungsstrukturen innerhalb der Landeshauptstadt Magdeburg
Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und rechtlichen Verpflichtungen. Wir speichern und verarbeiten die uns übermittelten bzw. bekanntgegebenen personenbezogenen Daten nur soweit es mit der Abwicklung der Fortbildungsveranstaltung im Zusammenhang steht. Eine Weitergabe erfolgt nur im minimal erforderlichen Umfang soweit es für die Durchführung der Veranstaltung notwendig ist, auf einer gesetzlichen Grundlage beruht oder ein berechtigtes Interesse besteht. Eine Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb EU) erfolgt nicht.

Recht auf Auskunft

Gemäß Art. 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft des Verantwortlichen, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und Information zu den Verarbeitungszwecken; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder werden; falls möglich die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

Recht auf Berichtigung

Sie haben nach Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung fehlerhafter Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung

Sie haben nach Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind und keine Ausschlussgründe (Art. 17 Abs. 3 DSGVO) vorliegen.

Recht auf Einschränkung
Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO zu verlangen, sofern eine der darin genannten Voraussetzungen gegeben ist.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a beruht (Einwilligung in die Datenverarbeitung), haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

Beschwerderecht

Nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.
Den Landesbeauftragten für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt erreichen Sie unter Postfach 1947, 39009 Magdeburg; Sitz: Leiterstraße 9 in 39104 Magdeburg.